

Geschäftsbericht der Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendhilfe im Strafverfahren 2021

Im Jahr 2021 haben insgesamt vier Treffen des Sprecherrates der BAG JuhIS stattgefunden, drei davon in Form einer Videokonferenz, ein Treffen konnte in Präsenz in Kassel umgesetzt werden.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit lagen in der Organisation, Umsetzung und inhaltlichen Weiterentwicklung der Fortbildungsveranstaltungen (dreiteiliger Qualifizierungskurs JuhIS, Orientierungstag JuhIS für Berufseinsteiger, Inhouseveranstaltungen), der Überarbeitung der Grundsätze der JuhIS, die aufgrund der gesetzlichen Neuerungen der letzten Jahre notwendig ist und der Vorbereitung des für Mai 2022 geplanten Bundeskongresses der Jugendhilfe im Strafverfahren und der Ambulanten Sozialpädagogischen Angebote. Diesbezüglich fanden zwei weitere Videokonferenzen mit den Kolleg:innen des Sprecherrates der BAG ASA statt

Zwei Mitglieder des Sprecherrates der BAG JuhIS, Michael Reckfort und Pamela Busse, haben sich im Mai 2021 an dem Fachforum „Jugendhilfe und Justiz- Neues aus dem Jugendgerichtsgesetz“ auf dem 17. Deutschen Jugendhilfetag in Essen beteiligt. In diesem online durchgeführten Fachaustausch wurden die Herausforderungen bei der Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren aus fachspezifischen Perspektiven dargestellt und diskutiert.

Aufgrund der gesetzlichen Neuerung des § 52 Abs. 1 S. 3 SGB VIII (Stichwort: „behördenübergreifende Zusammenarbeit/Fallkonferenzen“) haben wir für Juni 2021 zu einem interdisziplinären Fachaustausch eingeladen, um diese Kooperationsform vor dem Hintergrund des Auftrags und der Rolle der Jugendhilfe zu beleuchten und potentielle Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten herauszuarbeiten. Unser Ziel ist es nun eine Handreichung/Arbeitshilfe zu erarbeiten die den Praktizierenden Orientierung für eine empfehlenswerte behördenübergreifende Kooperation bietet und gleichzeitig dem Auftrag der Jugendhilfe gerecht wird.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass *Dr. Daniela Cernko, Dr. Stephanie Ernst, Konstanze Fritsch, Bernd Holthusen, Prof. Dr. Theresia Höynck, Daniela Kundt, Jürgen Kußerow, Dr. Thomas Meysen, Jessica Niggemann, Annemarie Schmoll und Prof. Dr. Thomas Trenczek* unserer Einladung gefolgt sind, mit uns diskutiert haben und uns somit in unserer Arbeit unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

Ferner haben wir uns in verschiedenen Funktionen an der Umsetzung des Jugendgerichtstages im September 2021 beteiligt. In unserem Berufsgruppentreffen wurden zudem unsere „Nachwuchskräfte“ in den Sprecherrat gewählt. Leider haben zum Ende des Jahres 2021 zwei Personen aus persönlichen Gründen die Mitarbeit im Sprecherrat niedergelegt, sodass der aktuelle Sprecherrat der BAG JuhIS aus Stefanie Glück, Michael Reckfort und Pamela Busse besteht. Vielen Dank an Mareike Lamberti und Daniela Adams-Klose für ihr bisheriges Engagement!

Durch die personelle Veränderung mussten wir die für das Jahr 2022 beginnenden Qualifizierungskurse neu besetzen. Erfreulicherweise hat sich York Riekhof, ehemaliges Mitglied des Sprecherrates und erfahrener Fortbildner im Bereich JuhIS, spontan

entschließen können uns auszuwirken, sodass die Kurse wie geplant durchgeführt werden können.

Für das Jahr 2022 sind neben der Umsetzung des BUKO ´s im Mai 2022, drei weitere Treffen der BAG JuhIS geplant. Die Fortschreibung der Arbeitshilfe/Handreichung zu der behörden- für übergreifenden Kooperation im Einzelfall wird sicherlich einen großen Teil unserer Kapazitäten binden. Wir werden uns aber auch weiterhin der Bearbeitung aktueller Themen widmen und freuen uns auf Anregungen oder Fragen aus der Praxis.

Für den Sprecherrat der BAG JuhIS

Pamela Busse